

Schriftenverzeichnis

Monographien

Vorfeldermittlungen – Probleme der Legalisierung „vorbeugender Verbrechensbekämpfung“ aus strafprozessrechtlicher Sicht, erschienen bei Duncker & Humblot, Reihe Strafrechtliche Abhandlungen, Berlin 1989

Das Konsensprinzip im Strafverfahren – Leitidee für eine Gesamtreform?, Nomos, Schriftenreihe Strafrechtswissenschaft und Strafrechtspolitik (hrsgg. von Thomas Vormbaum), Baden-Baden, 2002

Norman Paech/Alfred Rinke/Dian Schefold/Edda Weßlau (Hrsg.): Für Völkerrecht statt Machtpolitik – Beiträge für Gerhard Stuby, VSA, Hamburg, 2004

Edda Weßlau/Wolfgang Wohlers (Hrsg.): Festschrift für Gerhard Fezer, De Gruyter Recht, Berlin, 2008

Kommentierung

Hans-Joachim Rudolphi/Wilhelm Degener/Wolfgang Frisch/Helmut Friester/Hans-Ullrich Paeffgen/Klaus Rogall/Ellen Schlüchter/Petra Velten/Edda Weßlau/Wolfgang Wohlers/Jürgen Wolter: Systematischer Kommentar zur Strafprozessordnung und zum Gerichtsverfassungsgesetz, Luchterhand, Neuwied, 2000 bis jetzt; darin kommentiert: §§ 33 – 47; 151 – 157; 407 – 416; §§ 430 – 444; §§ 474 – 495.

Zeitschriften-Aufsätze und Beiträge in Sammelbänden

Polizeirecht: Die Verrechtlichung operativer Polizeiarbeit kommt wieder in Gang; in: cilip (Zeitschrift Bürgerrechte und Polizei) 1988 (S. 30 – 37)

Reform des Vergewaltigungsparagraphen, in: Demokratie und Recht 1989 (S. 36 – 51)

Grundgesetz und Handlungsalternativen der Polizei bei Geiselnahmen, in: ZRP 1990 (S. 169 – 171) (Mitautor: Dr. Martin Kutscha)

Neue Methoden der Gewinnabschöpfung? – Vermögensstrafe, Beweislastumkehr, in: Strafverteidiger 1991 (S. 226 – 235)

Zum „Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität“, in: cilip (Bürgerrechte und Polizei) 1991 (S. 42 – 48)

Organisierte Kriminalität: Etikettenschwindel, in: Neue Kriminalpolitik 1991 (S. 10 – 12)

Entlastung der Justiz, Belastung des Rechtsstaates? – Vorschläge des Gesetzesentwurfes für das Strafverfahren, in: Demokratie und Recht 1991 (S. 388 – 392)

Der Exzess des Angestifteten, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, Band 104 (1992) (S. 105 – 131)

Opferschonendes Prozessverhalten als Strafmilderungsgrund?, in: Kritische Justiz 1993 (S. 461 – 470)

Verfassungsrechtliche Probleme der Vorschriften über den Erweiterten Verfall (§ 73d StGB), in: 20. Strafverteidigertag – Aktuelles Verfassungsrecht und Strafverteidigung, Schriftenreihe der Strafverteidigervereinigungen, 1996

Waffengleichheit mit dem „Organisierten Verbrechen“?, in: Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 1997 (S. 238 - 247)

Die polizeiliche Hörfalle, in: Grundrechte-Report 1998, hrsgg. von Till Müller-Heidelberg u.a., Hamburg 1998 (S. 211 - 216)

Heimlichkeit, Täuschung und Zwang im Strafverfahren, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, Band 110 (1998) (S. 1 - 35)

In welche Richtung geht die Reform des Sanktionensystems?, in: Strafverteidiger 1999 (S. 278 - 287)

Ahndungskompetenzen für die Polizei? - "Strafgeld" auf dem Prüfstand, in: Deutsche Richterzeitung 1999 (S. 225 - 233)

„Strafgeld“ ... und kein Ende – Ein Kommentar zum Sächsischen Verfahrensmodell, in: Deutsche Richterzeitung 2000 (S. 118-120)

Gefährdungen des Datenschutzes durch den Einsatz neuer Medien im Strafprozess, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, Band 113 (2001) (S. 681-708)

Der Missbrauch von Verfahrensrechten im Strafverfahren, in: Cornelius Prittowitz/Michael Baurmann/Klaus Günther/Lothar Kuhlen/Reinhard Mer-

kel/Cornelius Nestler (Hrsg): Festschrift für Klaus Lüderssen, Nomos, Baden-Baden, 2002 (S. 787-801)

Die Berücksichtigung von Zeugnisverweigerungsrechten bei Maßnahmen nach den §§ 98a, 99, 110a StPO, in: Jürgen Wolter/Wolf-Rüdiger Schenke (Hrsg.), Zeugnisverweigerungsrechte bei verdeckten Ermittlungen. Schriftenreihe „Recht“ des Bundesministeriums für Justiz, 2002 (S. 279-287)

Vor(feld)ermittlungen, Datentransfer und Beweisrecht, in: Jürgen Wolter/Wolf-Rüdiger Schenke/Mark Alexander Zöllner (Hrsg.), Datenübermittlungen und Vorfelderermittlungen – Festgabe für Hans Hilger, C. F. Müller, Heidelberg, 2003, (S. 57-72)

Absprachen in Strafverfahren, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, Band 116 (2004) (S. 150-171)

Die staatliche Pflicht zum Schutz von Verbrechenopfern und das Verbot der Folter, in: Norman Paech/Alfred Rincken/Dian Schefold/Edda Weßlau (Hrsg.), Für Völkerrecht statt Machtpolitik – Beiträge für Gerhard Stuby, VSA, Hamburg, 2004 (S. 390-410)

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur akustischen Wohnraumüberwachung – Auswirkungen auf den Strafprozess, in: Fredrik Roggan (Hrsg.), Lauschen im Rechtsstaat – Gedächtnisschrift für Hans Liskens, Berliner Wissenschafts-Verlag, Berlin, 2004 (S. 47-67)

„Peiniger tot – Frau vor Gericht“. Der Haustyrannenmord – Ein Beispiel für das Verhältnis von Dogmatik, Lebenswirklichkeit und Rechtspolitik, in: Sven.-U. Burkhardt/Christine Graebisch/Helmut Pollähne (Hrsg.), Korrespondenzen, Lit-Verlag, Münster, 2005 (S. 368-379)

Die Verletzung des fairen Verfahrens in den Hamburger Al-Quaida-Prozessen, in: Grundrechte-Report 2005, Fischer, Frankfurt a.M., 2005 (S. 174 – 179) (zusammen mit Stefan Waterkamp)

Absprachen und Strafverteidigung, in: Strafverteidiger 2006 (S. 357 – 361)

Der Bologna-Prozess und die Juristenausbildung, in: Jahrbuch der Juristischen Gesellschaft Bremen, Temmen, Bremen 2006 (S. 77 – 89)

Konsensprinzip als Leitidee des Strafverfahrens, in: Strafverteidiger Forum, 2007 (S. 1 – 7)

Regelungsdefizite und Regelungspannen im Achten Buch der Strafprozessordnung, in: Regina Michalke / Wolfgang Köberer / Jürgen Pauly / Stefan Kirsch (Hrsg.), Festschrift für Rainer Hamm, De Gruyter Recht, Berlin, 2008 (S. 841 – 850)

Datenübermittlungen und Datenverarbeitung in den Informationssystemen von Europol, in: Jürgen Wolter/ Wolf-Rüdiger Schenke/Hans Hilger/ Josef Ruthig/ Mark A. Zöller (Hrsg.), Alternativentwurf Europol und europäischer Datenschutz, C. F. Müller, Heidelberg, 2008 (S. 318 – 345)

Strategische Planspiele oder konzeptionelle Neuausrichtung? Zur aktuellen Kontroverse um eine gesetzliche Regelung der Absprache im Strafverfahren, in: Heike Jung / Bernd Luxenburger / Eberhard Wahle (Hrsg.), Festschrift für Egon Müller, Nomos, Baden-Baden, 2008 (S. 779 – 807)

Der blinde Fleck. Eine Kritik der Lehre vom Beweisantragsrecht, in: Edda Weßlau / Wolfgang Wohlers (Hrsg.), Festschrift für Gerhard Fezer, De Gruyter Recht, Berlin, 2008 (S. 289 – 310)

Beweislastumkehr – eine Lösung bei der Prüfung von Beweisverwertungsverböten?, in: Martin Böse / Detlev Sternberg-Lieben (Hrsg.), Festschrift für Knut Amelung, Duncker & Humblot, Berlin, 2009 (S. 687 – 703)

Gespaltene Tatsachenfeststellungen, Überkreuzverwertungen und advokatorische Dilemmata – Beweisverwertung zum Nachteil von Mitbeschuldigten, in: Strafverteidiger 2010 (S. 41 – 45)

Von der Aufrechterhaltung der Moral über den Opferschutz zum Standortfaktor – oder: Was heißt rationale Kriminalpolitik heute? in: Helmut Pollähne / Heino Stöver (Hrsg.), Komplemente in Sachen: Kriminologie, Drogenhilfe, Psychotherapie, Kriminalpolitik, Lit, Berlin, 2010 (S. 251 – 260)

Rezensionen

Thomas Mathiesen, Gefängnislogik – über alte und neue Rechtfertigungsversuche; Wolfgang Stangl, Wege in eine gefängnislose Gesellschaft (Sammelrezension), in: Demokratie und Recht 1990 (S. 493 – 498)

Jürgen Taschke, Die behördliche Zurückhaltung von Beweismitteln im Strafprozess, in: Goldammer's Archiv für Strafrecht 1991 (S. 236 – 240)

Thomas Rönau, Die Absprache im Strafprozess, in: Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform 1991 (S. 262 – 264)

Jürgen Wolter, Aspekte einer Strafprozessreform bis 2007, in: Strafverteidiger 1991 (S. 493 – 494)

R. Baumann/H. Brenner, Die strafprozessualen Beweisverwertungsverbote, in: Neue Juristische Wochenschrift 1992 (S. 1670)

Paul Hoffmann, Der unerreichbare Zeuge im Strafverfahren, in: Strafverteidiger 1992 (S. 448 – 449)

Knut Amelung, Informationsbeherrschungsrechte im Strafprozess. Dogmatische Grundlagen individualrechtlicher Beweisverbote, in: Strafverteidiger 1995 (S. 278 – 280)

Jürgen Welp, Überwachung und Kontrolle, Telekommunikationsdaten als Gegenstand strafprozessualer Ermittlungen, in: Strafverteidiger 2001 (S. 596 – 598)

Britta Bannenberg u.a., Alternativ-Entwurf Reform des Ermittlungsverfahrens, in: Goltdammer's Archiv für Strafrecht 2006, (S. 424 – 428)

Volker Haas, , Strafbegriff, Staatsverständnis und Prozessstruktur. Zur Ausübung hoheitlicher Gewalt durch Staatsanwaltschaft und erkennendes Gericht im deutschen Strafverfahren, in: Goltdammer's Archiv für Strafrecht 2010, (S. 47 – 52)

Vorträge

Handlungsalternativen der Polizei bei Geiselnahmen im Rahmen von Grundgesetz und einfachem Recht. Vortrag im Rahmen des Seminars „Polizei im demokratischen Verfassungsstaat“ der Polizei-Führungsakademie Hiltrup, am 05.12.1990

Zwang, Täuschung und Heimlichkeit im Strafverfahren – Über die Mitwirkungsfreiheit des Beschuldigten und deren Grenzen. Antrittsvorlesung an der Universität Bremen, am 14.11.1996

Mißbrauch von Verfahrensrechten im Strafverfahren. Vortrag im Rahmen des ständigen verfahrensrechtlichen Seminars des Fachbereichs Rechtswissenschaft an der Universität Osnabrück, am 07.01.1998

Organisierte Kriminalität im Blickfeld aktueller Kriminalpolitik. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Eine Uni für Alle" der Universität Bremen, am 17.11.1998

Von der "dienenden Funktion" des Strafprozesses. Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe "Frauen mit Vorbildfunktion in der Strafrechtswissenschaft", veranstaltet von der Juristischen Fakultät der Universität Mannheim, am 08.02.1999

Kann der Angeklagte schweigen und sich dennoch zur Sache einlassen? Vortrag im Rahmen des ständigen verfahrensrechtlichen Seminars des Fachbereichs Rechtswissenschaft an der Universität Osnabrück, am 02.11.1999

Gefährdungen des Datenschutzes durch den Einsatz neuer Medien im Strafverfahren. Vortrag bei der Strafrechtslehrertagung 2001 in Passau, am 25.05.2001

Erweiterung des Anwendungsbereichs der gemeinnützigen Arbeit. Vortrag bei der Deutschen Richterakademie in Trier im Rahmen der Tagung „Reform des strafrechtlichen Sanktionenrechts“, 18.10.2001

Die Rolle der Strafzwecke bei der Reform des Sanktionenrechts. Vortrag bei der Evangelischen Akademie Hofgeismar im Rahmen der Tagung „Elektronische Fußfessel, Arbeit & Co.“, 29.10.2001

Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems – Darstellung und Kritik. Vortrag bei der Juristischen Gesellschaft Bremen, 26.11.2001

Absprachen im Rechtsvergleich – Generalbericht, Tagung der Gesellschaft für Rechtsvergleichung 2003, Dresden, 18.9.2003

Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur akustischen Wohnraumüberwachung – Auswirkungen auf den Strafprozess, Tagung von: Humanistische Union e. V., Friedrich-Naumann-Stiftung, Forum Menschenrechte, Berlin, 14. Juni 2004

Thesen zur Reform des Strafverfahrens aus der Sicht der Wissenschaft, Strafverteidigertag 2005, Aachen, 5. März 2005

Ist es gerecht, das Strafmaß mit der RichterIn auszuhandeln? Vortrag bei der Philosophischen Gesellschaft Bremen, 23.05.2005

Vermeidung erneuter Vernehmungen von Kindern und Jugendlichen als Opferzeugen im Strafprozess, 101. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Bremen, 2. Oktober 2005

Absprachen und Strafverteidigung, Vortrag bei der Konferenz aus Anlass des 25.-jährigen Bestehens der Zeitschrift „Strafverteidiger“, Frankfurt a.M., Oktober 2005.

Der Bologna-Prozess und die Juristenausbildung, Vortrag bei der Juristischen Gesellschaft Bremen, 24. April 2006

Nutzung der Früchte von Folter im Strafprozess? Vortrag bei der Konferenz „Das Folterverbot und der «Kampf gegen Terror» – Rechtlos im Rechtsstaat“?, Berlin, 14. Oktober 2006

Das Konsensprinzip als Leitidee im Strafverfahren? Vortrag beim 23. Herbstkolloquium der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV, Dresden, 10. November 2006

Ist die revisionsrechtliche Kontrolle tatrichterlicher Feststellungen a) kein ausreichender oder b) ein übertriebener Schutz vor Irrtümern? Vortrag beim 20. StPO-Nordseetreffen der Deutsche Strafverteidiger e.V., Varel, 5. Juli 2008

Zur Ethik des Richterberufs, Vortrag beim Philosophischen Kolloquium der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt, 10. Juni 2009

Anmerkungen

Anmerkung zu BGH 1 StR 62/90 (Thema: Strafzumessung bei Vergewaltigung), in: Strafverteidiger 1991 (S. 259 – 261)

Anmerkung zu BGH 1 StR 685/94 (Thema: Zustimmung zum Einsatz eines Verdeckten Ermittlers), in: Strafverteidiger 1995 (S. 506 – 509)

Anmerkung zu BGH 1 StR 685/95 (Thema: Prüfungsumfang bei Zustimmung zum Einsatz eines Verdeckten Ermittlers), in: Strafverteidiger 1996 (S. 579 – 580)

Anmerkung zu OLG Frankfurt am Main 1 Ss 28/96 (Thema: Beweisverwertungsverbot infolge Zwangsvergabe von Brechmitteln), in: Strafverteidiger 1997 (S. 341 - 344)

Anmerkungen zu den Kammerbeschlüssen 2 BvR 2017 und 2039/94 sowie 2 BvR 1990/96 (Thema: Verfassungsbeschwerde gegen Ablehnung eines Beweisverwertungsverbotes nach heimlicher Ausforschung zeugnisverweigerungsberechtigter Angehöriger; Verfassungsbeschwerde gegen Hörfallen-Entscheidung, in: Strafverteidiger 2000 (S. 468 – 472)

Verwertung von Raumesgesprächen bei der Telekommunikationsüberwachung gem. § 100a StPO, Anmerkung zu BGH 2 StR 342/02, in: Strafverteidiger, Jhg. 23, 2003, (S. 483-484)

Sonstiges

1997: Konzeption und Ausarbeitung eines Curriculums (120 Zeitstunden) zum Erwerb besonderer Kenntnisse auf dem Gebiet des Strafrechts und Erstellung eines Skriptes für die Ausbildung zum "Fachanwalt für Strafrecht" gem. § 13 FAO (zusammen mit Rechtsanwalt Dr. Bernd Wagner, Hamburg)